

Schwere Kollision in Klagenfurt: Zwei Frauen bei Unfall verletzt!

Am 29.03.2025 kollidierten zwei Autos in Klagenfurt; beide Fahrerinnen wurden verletzt und ins Klinikum gebracht.



Enzenbergstraße, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich - Am 29. März 2025, kurz nach Mitternacht, ereignete sich ein Verkehrsunfall in der Enzenbergstraße in der Landeshauptstadt. Zwei Frauen, im Alter von 26 und 19 Jahren, waren beteiligt, als ihre Fahrzeuge im Kreuzungsbereich kollidierten. Die 26-jährige war stadtauswärts unterwegs, während die 19-jährige in Richtung Enzenbergstraße fuhr. Die genauen Umstände, die zu diesem Vorfall führten, sind derzeit unbekannt. Beide Frauen wurden bei dem Unfall verletzt und erhielten zunächst eine medizinische Erstversorgung vor Ort, bevor sie ins Klinikum Klagenfurt eingeliefert wurden. Zudem wird von einem erheblichen Sachschaden an beiden Fahrzeugen berichtet, was die Gefährlichkeit von Verkehrssituationen in

urbanen Bereichen unterstreicht.**Klick Kärnten berichtet.**

Verkehrsunfälle sind ein ernstes Problem, das nicht nur in Österreich, sondern auch in der gesamten Europäischen Union besorgniserregend ist. Jährlich verlieren Tausende Menschen in der EU ihr Leben oder werden bei Verkehrsunfällen schwer verletzt. Zwischen 2010 und 2020 sank die Zahl der Straßenverkehrstoten in Europa um 36 Prozent, was positive Fortschritte zeigt. Dennoch zeigen vorläufige Zahlen, dass die Unfallzahlen durch den pandemiebedingten Verkehrsrückgang schwer zu messen sind.**Europarl.eu.**

Statistiken zu Verkehrsunfällen

Im Jahr 2019 gab es in der Europäischen Union 22.800 Verkehrstote, wobei die Zahl 2020 um 4.000 sank. In 18 EU-Mitgliedstaaten erreichte die Zahl der Todesopfer ein Rekordtief. Schweden ist mit nur 18 Verkehrstoten pro 1 Million Einwohner führend, während Rumänien mit 85 die höchste Rate aufweist. Der EU-Durchschnitt liegt bei 42 Verkehrstoten pro 1 Million Einwohner, was im Vergleich zu über 180 weltweit relativ niedrig ist. Besonders alarmierend bleibt jedoch, dass 76 Prozent der Verkehrstoten Männer sind und der Anteil junger Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren einen signifikanten Teil der verletzten oder getöteten Personen ausmacht.

Diese Daten zeigen, dass Verkehrssicherheit ein zentrales Thema bleibt, das auch in Anbetracht der Zahlen aus dem letzten Unfall in Klagenfurt nicht ignoriert werden kann. Durch angemessene Maßnahmen und Aufklärungsarbeit könnten möglicherweise ähnliche Vorfälle in Zukunft vermieden werden. Verbesserungskampagnen und bewusstere Fahrpraktiken sind essenziell, um die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall

Details	
Ort	Enzenbergstraße, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.europarl.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at